

## EPSG 1065aG, EPSG 1086G, EPSG 1059G

### Inscript:

---

Transkription:	<p><sup>1</sup> Πραξιτέλης ἀνέθεκε Συρακόσιος τόδ' ἄγαλμα <sup>2</sup> καὶ Καμαριναῖος πρόσθα &lt;δ&gt;ε Μαντινέαι <sup>3</sup> Κρίνιος υἱοῦς ἔναϊεν ἐν Ἀρκαδίαι πολυμέλο <sup>4</sup> ἡεσλὸς ἐὼν, καὶ φοι μνᾶμα τόδ' ἔστ' ἀρετᾶς.</p>
Anmerkungen:	<p>1-4: Das Epigramm besteht aus zwei Distichen. Die Schrift verläuft weitgehend stoichedon.</p>
Übersetzung:	<p>Praxiteles von Syrakus und Kamarina hat diese Weihegabe aufgestellt; zuvor aber hatte er, des Krinis Sohn, in Mantinea im herdenreichen Arkadien als ein Edler gewohnt. Dies ist für ihn das Denkmal seiner Tüchtigkeit. (Üs.: nach Semmlinger 68a, p 362)</p>
Kommentar:	<p>Bei der Weihung des Praxiteles handelte es sich wohl um eine größere Gruppe von Statuen. Interessanterweise erwähnt Pausanias dieses Anathem nicht.</p> <p>Über Praxiteles, ein aus Arkadien stammendes und nach Sizilien ausgewandertes Mitglied der Oberschicht, informiert ausführlich Semmlinger 68a (p 362-364).</p> <p>Links und rechts dieses Epigramms befindet sich jeweils eine Künstlersignatur. Siehe die Abklatsche mit den Inv.Nr. EPSG_1065G, EPSG_1065aG (IvO 630) sowie EPSG_1076G, EPSG_1076aG (IvO 631)!</p>
Sprache:	Griechisch
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	<p>Zwei Blöcke aus bläulichem, parischem Marmor, die Teile eines großen Bathrons waren. Dieses bestand insgesamt aus fünf Quadern, die wiederum vier marmorne Oberquader trugen, auf denen wohl die Statuen standen. Auf der Vorderseite dieser beiden Blöcke stand das Dedikationsepigramm.</p>
Maße:	<p>Höhe: 32 cm Breite: 166 cm Tiefe: 96 cm</p>
Zeilenhöhe:	3-4 cm
Datierung:	<p>490-470 v.Chr.: "ersten Jahrzehnte des fünften Jahrhunderts" IvO 266 (c 390); "vor 484 v.Chr." IvO 266 (c 392); "Early Vth century B.C." Friedländer, Epigrammata 142;</p>

"paucis annis ante 484" CEG-01, 00380; "wohl nach 484, genauer vielleicht 475-470 (?)" Semmlinger 68a (p 360).

Herkunftsort: Olympia

Fundort (historisch): Olympia (<http://pleiades.stoa.org/places/570531>)

Fundort (modern): Olympia (<http://www.geonames.org/264637>), vor der Südostecke des Zeustempels

Aufbewahrungsort: Olympia, Museum, Inv.Nr. 23; 28

Konkordanzen: IvO 266, <http://epigraphy.packhum.org/text/214071>  
CEG -01, 00380  
Kaibel 744  
Friedländer, Epigrammata 142  
Semmlinger 68a

Abklatsche:

---

EPSG\_1065aG

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

EPSG\_1086G

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

EPSG\_1059G

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Anmerkungen: EPSG\_1065aG: An den Rändern leicht vergilbt. Der Abklatsch enthält links noch das Ende der ersten Künstlersignatur der Praxiteles-Weihung. Vgl. die Abklatsche mit den Inv.Nr. EPSG\_1065G, EPSG\_1065aG (IvO 630)!

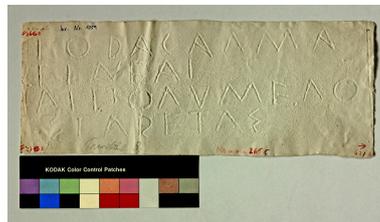
Digitalisate:



EPSG\_1065aG



EPSG\_1086G



EPSG\_1059G

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Christian Wallner

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz